

Alp Schafberg (FR)

Allgemeine Projektinformationen

Eckdaten

Sömmerungsalp:	Alp Schafberg am Jaunpass
Alpbetreiber:	Stefan Buchs, 1656 Jaun
Höhenlage:	1700 – 2375 müM
Alpfläche:	ca. 65 ha
Topographie:	gebirgige Wiesen-Südflanke am Schafberg, durchzogen mit felsigen Partien Durchschnittliche Hangneigung >35° (teilweise sehr steil)
Zugang:	nur zu Fuss. Von Westen über schmalen Alpweg, ca. 20 Minuten Aufstieg bis zur Alphütte. Von Südosten über Alpweg der Nachbarsalp und Hangtraverse, ca. 40-50 Minuten.
Transporte:	normale Lasten zu Fuss bis zur Hütte (ganzer Sommer über) grosse Lasten einmalig mit Helikopter zur Hütte und zum Salzplatz (zB. Hundefutter)
Infrastruktur:	Kleine Alphütte auf 1725 müM, nur zu Fuss erreichbar
Weidebereiche:	Umtriebsweidesystem mit verschiedenen Weidebereichen
Zäunung:	Wo möglich, wird rundum gezäunt. In felsigen Partien ist Zäunen jedoch nicht möglich!
Tiere:	ca. 400 Schafe von verschiedenen Besitzern
Wolfspräsenz:	Die Wolfpräsenz durch Wölfin F05 wurde auf Nachbaralpen bis September 2013 mehrfach nachgewiesen. 2014 wurde zudem die Wölfin F13 zum ersten Mal in dieser Region nachgewiesen. Sommer 2016 Paarbildung F13 mit dem aus dem Wallis eingewanderten Rüden M64. 2017 M64 und weitere durchziehende Einzelwölfe. F13 wurde 2017 vergiftet.
Gefahrenperimeter:	Ja
Herdenschutz:	seit 2010 Einsatz von 2 - 3 Herdenschutzhunden 2019: Übernahme eines jungen Herdenschutzhundes, Einsatz der beiden erfahrenen HSH Nepia und Giver. Giver ist im Verlauf der Alpsaison leider durch Steinschlag ums Leben gekommen 2020: Einsatz des jungen HSH Rambo und zusätzliche Übernahme des jungen HSH Ramos. Nepia bleibt altershalber auf dem Heimbetrieb
Nachbargebiete:	Gegen Osten hin befindet sich ein behirtetes Mutterkuh-Alpweidegebiet ohne Schutzhunde. Weiter im Osten sind wieder Herdenschutzhunde in einer Schafherde im Einsatz. Gegen Norden befindet sich die benachbarte Alp Stierengrat-Kaiseregg, die ebenfalls Herdenschutz betreibt und von CHWOLF unterstützt wird.

Unterstützung für Herdenschutzhunde

CHWOLF möchte mit einem kleinen Unterstützungsbeitrag helfen, die optimale ganzjährige Pflege und Versorgung der Herdenschutzhunde und deren tierärztliche Betreuung sicher zu stellen.